

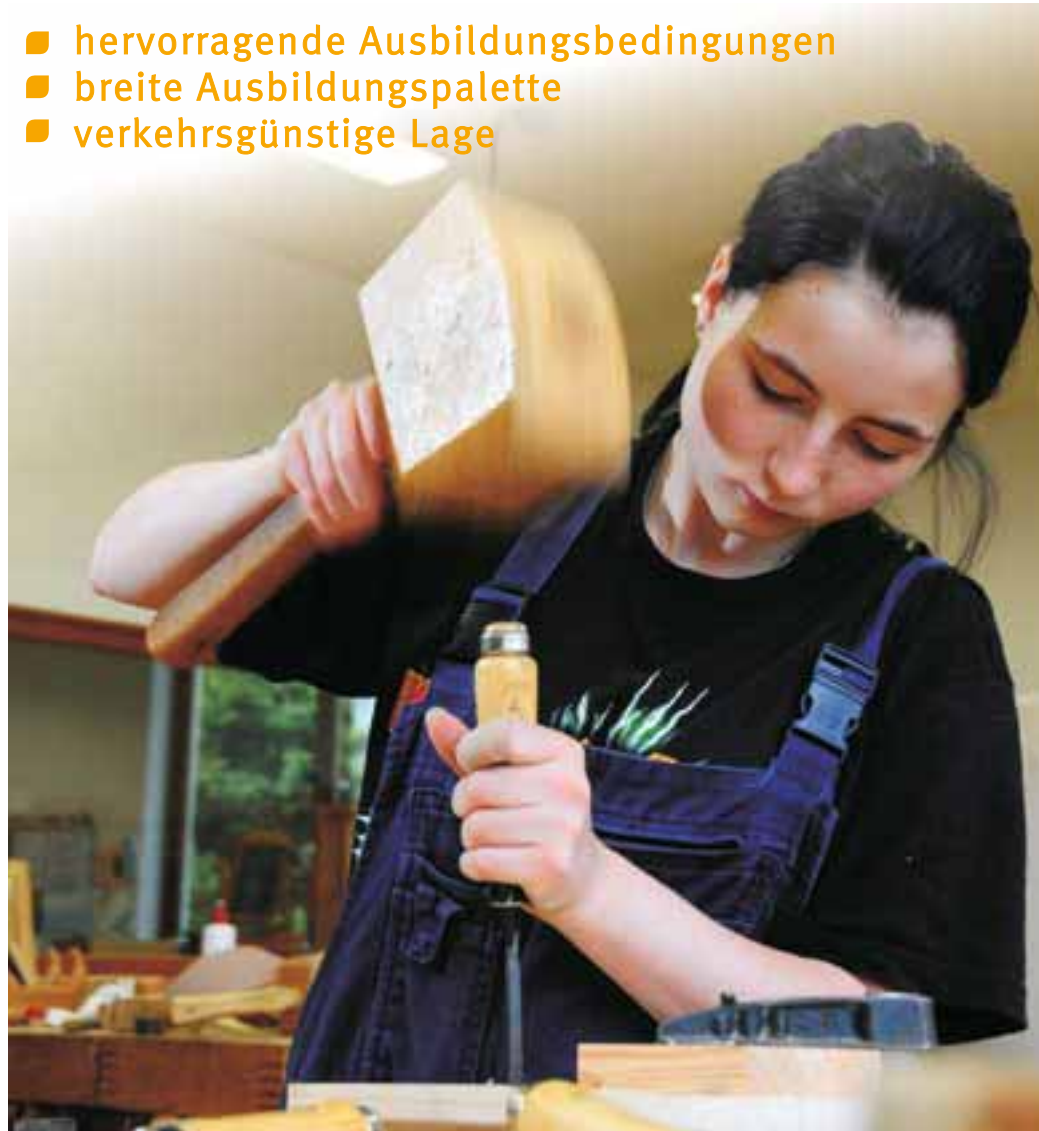


LANDKREIS ZWICKAU

JUGEND, SOZIALES UND BILDUNG

- hervorragende Ausbildungsbedingungen
- breite Ausbildungspalette
- verkehrsgünstige Lage

Berufliche Schulzentren des Landkreises 2011



BERUFLICHE SCHULZENTREN DES LANDKREISES ZWICKAU

- mit Schulstandorten in
- Glauchau
 - Lichtenstein
 - Limbach-Oberfrohna
 - Meerane
 - Werdau
 - Wilkau-Haßlau
 - Zwickau



INHALT

Wege zum Beruf

Umschlag

Übersichtskarte Standorte Berufliche Schulzentren

Umschlag

Grußwort

Seite 1

Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau

Seite 2

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen Lichtenstein

Seite 3

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit Werdau

Seite 4

Berufliches Schulzentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Wilkau-Haßlau

Seite 5

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“ Zwickau

Seite 6

Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau

Seite 7

Überbetriebliches Ausbildungs- zentrum für Straßenwärter Zwickau

Seite 8

Der Landkreis Zwickau

Umschlag

WEGE ZUM BERUF

Chance für Jugendliche ohne Lehrstelle

Wer die Mittelschule ohne Abschluss verlassen hat, kann ein Berufsvorbereitungsjahr absolvieren.

Wer trotz Abschluss keinen Ausbildungsvertrag bekommen hat, kann seine berufliche Ausbildung mit einem Berufsgrundbildungsjahr beginnen. Mit beiden Ausbildungsformen wird die Berufsschulpflicht erfüllt und erfolgreichen Absolventen der Hauptschulabschluss zuerkannt.

Berufsvorbereitungsjahr – Stärken und Interessen ausbilden

Im Berufsvorbereitungsjahr werden Jugendliche in zwei Berufsbereiche eingeführt und lernen dabei ihre persönlichen Stärken und Interessen kennen. Sie sollen auf diese Weise bei der Berufswahl unterstützt und zur Aufnahme einer Ausbildung motiviert werden.

Berufsgrundbildungsjahr – Ein gutes Fundament

Das Berufsgrundbildungsjahr bietet eine berufliche Grundbildung in Vollzeitform für mehrere verwandte Berufe wie zum Beispiel in den Bereichen Metalltechnik oder Holztechnik. Neben der Allgemeinbildung stehen Fachtheorie und Fachpraxis auf dem Lehrplan. Nach dem Berufsgrundbildungsjahr kann man direkt ins Berufsleben einsteigen oder eine duale Berufsausbildung beginnen.

Berufsbildende Schularten

Berufsschule – Duales Ausbildungssystem

Die Berufsschulzeit ist Bestandteil des dualen Ausbildungssystems. Schüler, die in einem Betrieb einen der mehr als 360 anerkannten Ausbildungsberufe erlernen, eignen sich hier die theoretischen Grundlagen ihres zukünftigen Berufes an. An den Berufsschulen gibt es auch Angebote für behinderte und benachteiligte Jugendliche.

Fachoberschule – Der Weg zur Fachhochschule

An der Fachoberschule können Jugendliche und Erwachsene die Fachhochschulreife erwerben. Sie berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule. Die Ausbildung dauert für Schüler mit Realschulabschluss zwei Jahre, für Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung ein Jahr.

Berufsfachschule – Berufsausbildung an der Schule

Die Berufsfachschule bietet im Vollzeitunterricht den Weg zu einem deutschlandweit anerkannten Berufsabschluss. Die Ausbildung in den derzeit rund 40 Bildungsgängen dauert zwei bis drei Jahre.

Berufliches Gymnasium – Abitur nach der Mittelschule

Der Weg zum Abitur und zum Studium an einer Hochschule für alle, die einen guten Realschulabschluss haben. Die dreijährige Ausbildung umfasst neben allgemeinbildenden auch berufsbezogenen Unterricht.

Fachschule – Weiterbildung im Beruf

Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung erhalten an der Fachschule eine zusätzliche Qualifikation. Den Absolventen bieten sich interessante Tätigkeiten auf mittlerer Ebene zwischen Facharbeitern/-angestellten und Hochschulabsolventen.

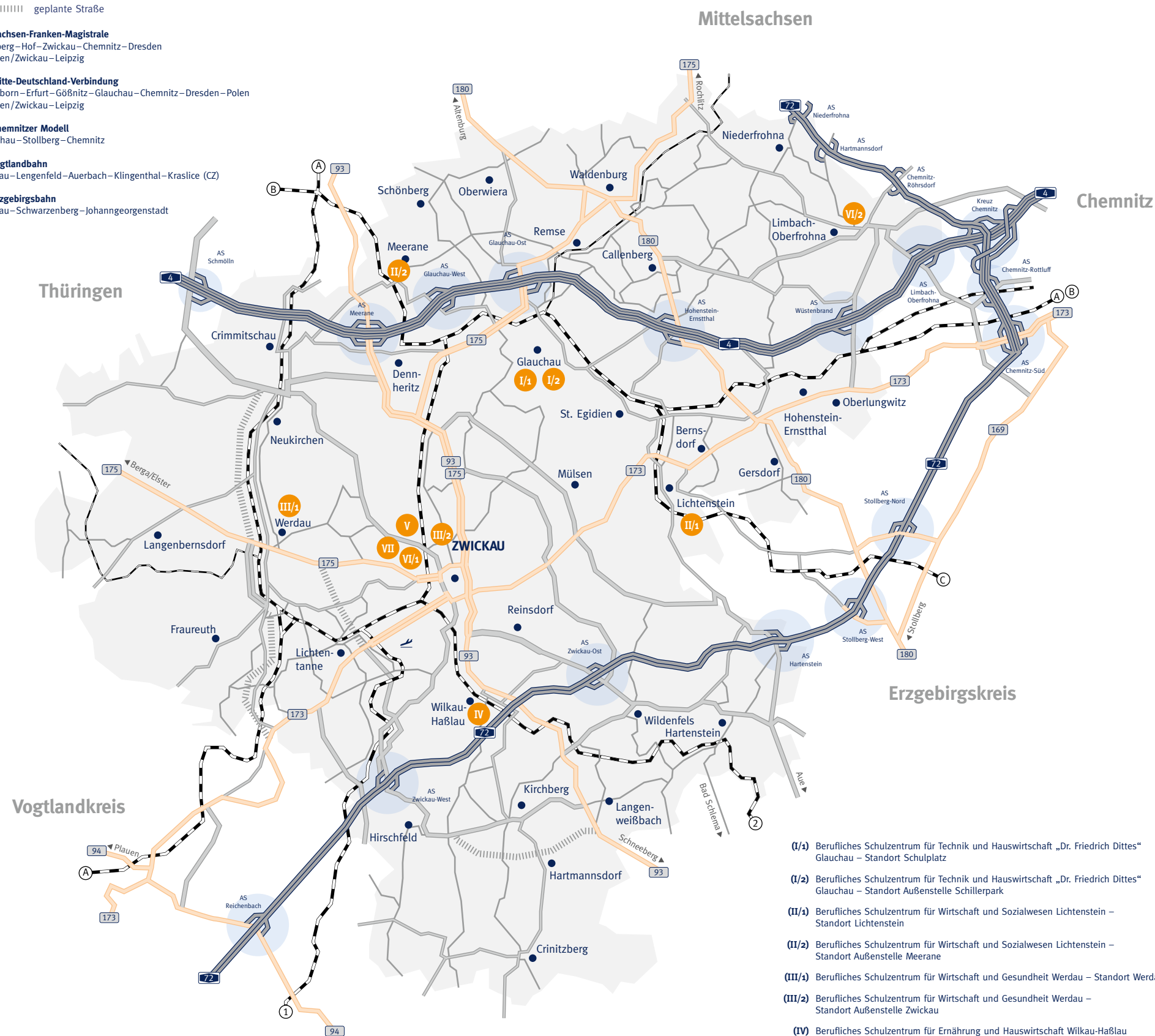
Quelle: **Viele Wege zum Erfolg – Das sächsische Schulsystem**

Staatsministerium für Kultus und Sport



———— 1 cm = ca. 1,7 km
 ||||| geplante Straße

- (A) Sachsen-Franken-Magistrale**
Nürnberg – Hof – Zwickau – Chemnitz – Dresden
Dresden / Zwickau – Leipzig
- (B) Mitte-Deutschland-Verbindung**
Paderborn – Erfurt – Gößnitz – Glauchau – Chemnitz – Dresden – Polen
Dresden / Zwickau – Leipzig
- (C) Chemnitzer Modell**
Glauchau – Stollberg – Chemnitz
- (1) Vogtlandbahn**
Zwickau – Lengenfeld – Auerbach – Klingenthal – Kraslice (CZ)
- (2) Erzgebirgsbahn**
Zwickau – Schwarzenberg – Johanngeorgenstadt



- (I/1)** Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau – Standort Schulplatz
- (I/2)** Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau – Standort Außenstelle Schillerpark
- (II/1)** Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen Lichtenstein – Standort Lichtenstein
- (II/2)** Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen Lichtenstein – Standort Außenstelle Meerane
- (III/1)** Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit Werdau – Standort Werdau
- (III/2)** Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit Werdau – Standort Außenstelle Zwickau
- (IV)** Berufliches Schulzentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Wilkau-Haßlau
- (V)** Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“ Zwickau
- (VI/1)** Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau – Standort Zwickau
- (VI/2)** Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau – Standort Außenstelle Limbach-Oberfrohna
- (VII)** Überbetriebliches Ausbildungszentrum für Straßenwärter Zwickau



Liebe Schulabgängerinnen, liebe Schulabgänger,

vor Eurem künftigen Lebensweg stehen wichtige Fragen:

Welchen Bildungsweg will ich nach Abschluss meiner Schulausbildung betreten? Was ist mein Ausbildungsziel? Welchen Beruf will ich erlernen? Auf welchem Weg kann ich mir meinen Berufswunsch erfüllen?

Mit der vorliegenden Broschüre möchte das Landratsamt des Landkreises Zwickau Euch helfen, Antworten zu finden!

Das System der Ausbildung im Freistaat Sachsen ist breit gefächert und eröffnet Euch verschiedene Wege, Euren Vorstellungen vom Traumberuf ein Stückchen näher zu kommen.

Auch der Landkreis Zwickau ist Träger von Beruflichen Schulzentren, die Euch einen guten Ausbildungsstart in das Berufsleben garantieren. Sie bieten ein breites Ausbildungsspektrum an und verfügen über hervorragende sächliche Ausbildungsbedingungen. Dafür steht, dass der weitaus größte Teil, der dem Landkreis zur Verfügung gestandenen und stehenden Investitionsmittel, in diese Einrichtungen zum Wohle unserer Jugend, für einen guten Start in die Zukunft, geflossen sind und noch immer fließen.

Um diese Aus- und Weiterbildungseinrichtungen für die heutigen demografischen Anforderungen fit zu machen, hat der Landkreis seine Berufsschullandschaft zum 1. August 2011 neu strukturiert. Vieles ist neu, vieles ist unverändert. Es sind keine Berufsschulen geschlossen, sondern zu vernünftigen Strukturen zusammengefasst worden.

Um umfassend zu dem nun gültigen Gefüge der Berufsschulzentren in Trägerschaft des Landkreises Zwickau zu informieren, soll diese Druckschrift beitragen.

Ihr findet hier eine Vielzahl an Auskünften zu Berufswegen, -bildern und Ausbildungsstätten, zu Adressen, Ansprechpartnern und Internetseiten sowie etliche Schnappschüsse von den Bildungseinrichtungen und den dort Lernenden.

Es wäre schön, wenn diese Ausbildungsbroschüre Euch bei der Berufsfindung Unterstützung geben kann.

Ich würde mich freuen, den einen oder anderen von Euch bei einem meiner nächsten Besuche in den Beruflichen Schulzentren des Landkreises Zwickau als Auszubildende begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Scheurer
Landrat



BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR TECHNIK UND HAUSWIRTSCHAFT „DR. FRIEDRICH DITTES“ GLAUCHAU

Kontakt: Schulplatz 2
08371 Glauchau
Telefon: 03763 2289
Fax: 03763 14403

E-Mail: sl@bsz-glauchau.de
Homepage: www.bsz-glauchau.de

Schulleiterin: Dorothea Wild
Stellv. Schulleiter: Gunar Scholz

Standorte: Schulplatz 2
08371 Glauchau

Außenstelle:
Am Schillerpark 1
08371 Glauchau

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN

Kurzvorstellung:

Die Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Technik und Hauswirtschaft (BSZ) für Technik „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau erfolgt in der Fachoberschule, der Berufsfachschule, der Berufsschule, in verschiedenen berufsvorbereitenden Bildungsgängen (Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr) sowie der Berufsbildenden Förderschule (Ausbildung nach § 66 BBiG, § 42 HWO). Das BSZ ist zentral in Glauchau gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Es hat eine Außenstelle, in der der Bereich Hauswirtschaft und die Schularbeit Berufsbildende Förderschule untergebracht sind.

Berufsvorbereitungsjahr

Einjähriges Berufsvorbereitungsjahr

- ▶ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen/Textiltechnik und Bekleidung

Standort: Am Schillerpark 1, Glauchau

- ▶ Metalltechnik/Elektrotechnik

Standort: Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: ohne Schulabschluss

Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr

- ▶ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen/Textiltechnik und Bekleidung

Standort: Am Schillerpark 1, Glauchau

- ▶ Metalltechnik/Elektrotechnik

Standort: Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: ohne Schulabschluss

Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufsvorbereitungsjahr/ Berufsbildende Förderschule

- ▶ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen/Textiltechnik und Bekleidung, Metalltechnik/Holztechnik, Holztechnik/Farbe-Raum

Standort: Am Schillerpark 1, Glauchau

Voraussetzung: Abgänger Förderschule Klasse 9

Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsgrundbildungsjahr

- ▶ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Standort: Am Schillerpark 1, Glauchau

- ▶ Metalltechnik, Elektrotechnik

Standort: Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Ziel: berufliche Grundausbildung, Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr möglich

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsbildende Förderschule

- ▶ Bau- und Metallmaler
- ▶ Beikoch
- ▶ Helfer Gastgewerbe
- ▶ Gartenbauwerker
- ▶ Holzbearbeiter
- ▶ Hauswirtschaftlich-technischer Helfer
- ▶ Lagerfachhelfer
- ▶ Hochbaufachwerker
- ▶ Verkaufshelfer
- ▶ Schweißwerker
- ▶ Metallbearbeiter

Standort: Am Schillerpark 1, Glauchau

Voraussetzung: Abgänger Förderschule Klasse 9, Ausbildungsvertrag

Ziel: Zuerkennung Hauptschul- bzw. Realschulabschluss möglich

Dauer: 3 Jahre

Zweijährige Berufsfachschule

- ▶ Technischer Assistent für Informatik, Profile:
 - Service- und Netzwerktechnik
 - Softwaretechnik
 - Medien-Design
 - Informationsmanagement

Standort: Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Ziel: staatlich anerkannter Berufsschulabschluss

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufsschule

- ▶ Elektroniker, Schwerpunkt:
 - Energie- und Gebäudetechnik
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer, Schwerpunkt:
 - Metall- und Kunststoffführer
- ▶ Teilezurichter
- ▶ Fertigungsmechaniker
- ▶ Zerspanungsmechaniker
- ▶ Industriemechaniker
- ▶ Konstruktionsmechaniker

- ▶ Metallbauer, Fachrichtung:
 - Konstruktionstechnik

- ▶ Werkzeugmechaniker

- ▶ Fachinformatiker

- ▶ IT-System-Elektroniker

Standort: Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss

Dauer: 2, 3 oder 3,5 Jahre

- ▶ Hauswirtschaftler

Standort: Am Schillerpark 1, Glauchau

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Fachoberschule

Einjährige Fachoberschule für Technik

Standort: Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf

Ziel: Fachhochschulreife

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Zweijährige Fachoberschule für Technik

Standort: Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Ziel: Fachhochschulreife

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (rehaspezifisch)

Standort: Am Schillerpark 1, Schulplatz 2, Glauchau

Voraussetzung: Vermittlung über die Bundesagentur für Arbeit





BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN LICHTENSTEIN

Kontakt: Diesterwegstraße 2
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204 7640
Fax: 037204 89683

E-Mail: schulleitung@bsz-lichtenstein.de
Homepage: www.bsz-lichtenstein.de

Standorte: Diesterwegstraße 2
09350 Lichtenstein

Schulleiter: Günter Graupe
Stellv. Schulleiterin: Dr. Petra Simon

Außenstelle:
Pestalozziplatz 4
08393 Meerane

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN

Berufsfachschule

Zweijährige Berufsfachschule für Sozialwesen

- Sozialassistent

Standort: Pestalozziplatz 4, Meerane

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Ziel: staatlich anerkannter Berufsschulabschluss

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Dreijährige Berufsfachschule für Sozialwesen

- Sozialassistent

Standort: Pestalozziplatz 4, Meerane

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Ziel: staatlich anerkannter Berufsschulabschluss

Dauer: 3 Jahre (Vollzeit)

Berufsschule

- Fachangestellte für Arbeitsförderung
- Sozialversicherungsfachangestellte
- Bankkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Verkäufer*
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist*

Standort: Diesterwegstraße 2, Lichtenstein

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss

Dauer: 3 Jahre, *2 Jahre

Fachoberschule

Einjährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung

Standort: Diesterwegstraße 2, Lichtenstein

Einjährige Fachoberschule für Sozialwesen

Standort: Pestalozziplatz 4, Meerane

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf **oder** mindestens 5-jährige berufliche Tätigkeit bei nicht einschlägiger Fachrichtung

Ziel: Fachhochschulreife

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Zweijährige Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung

Standort: Diesterwegstraße 2, Lichtenstein

Zweijährige Fachoberschule für Sozialwesen

Standort: Pestalozziplatz 4, Meerane

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Ziel: Fachhochschulreife

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufliches Gymnasium

- Wirtschaft
- Gesundheit/Soziales

Standort: Diesterwegstraße 2, Lichtenstein

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss,

in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Fremdsprachen mindestens dreimal die Note 2, in den restlichen genannten Fächern nicht schlechter als Note 3, Durchschnittsnote aller Fächer in der Regel nicht schlechter als 2,5 **oder** Abschluss Klasse 10 eines allgemeinbildenden Gymnasiums mit Versetzungsvermerk Klasse 11 **oder** abgeschlossene Berufsausbildung und Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt besser als 3,0, für alle Abschlüsse mindestens eine Fremdsprache (vorrangig Englisch), die bis zur Klasse 10 fortlaufend unterrichtet wurde

Ziel: allgemeine Hochschulreife

Dauer: 3 Jahre

Fachschule

- Erzieher

Standort: Pestalozziplatz 4, Meerane

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss **und** Abschluss einer Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf oder einer beruflichen Vollzeitschule von mindestens 2-jähriger Dauer, wenn dieser für die Arbeit des Erziehers förderlich ist **oder** Abschluss einer Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf oder einer beruflichen Vollzeitschule von mindestens 2-jähriger Dauer und einer mindestens 2-jährigen, oder, soweit sie für die Arbeit als Erzieher förderlich ist, mindestens 1-jährigen Berufstätigkeit **oder** eine 7-jährige erzieherische oder pflegende Tätigkeit

Ziel: Weiterbildung im Beruf, staatlich anerkannter Abschluss

Dauer: 3 Jahre (Vollzeit)

Kurzvorstellung:

Das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen Lichtenstein verfügt über eine Außenstelle in Meerane.





BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR WIRTSCHAFT UND GESUNDHEIT WERDAU

Kontakt: Schloßstraße 1
08412 Werdau
Telefon: 03761 88866-0
Fax: 03761 88866-138

E-Mail: sekretariat@bsz-werdau.de
Homepage: www.bsz-werdau.de

Schulleiterin: Helga Schmidt
Stellv. Schulleiter: Uwe Heer

Standorte: Schloßstraße 1
08412 Werdau

Außenstelle:
Dr.-Friedrichs-Ring 43
08056 Zwickau

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN

Kurzvorstellung:

Das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit verfügt über zwei Standorte, wobei in Werdau die kaufmännischen Berufe ausgebildet werden und sich das Berufliche Gymnasium für Technik und Wirtschaft befindet.

Berufsvorbereitungsjahr

► **Wirtschaft und Gesundheit**
Standort: Dr.-Friedrichs-Ring 43, Zwickau
Voraussetzung: ohne Schulabschluss
Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich
Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsgrundbildungsjahr

► **Wirtschaft/Verwaltung**
► **Gesundheit**
Standort: Dr.-Friedrichs-Ring 43, Zwickau
Voraussetzung: Hauptschulabschluss
Ziel: berufliche Grundausbildung, Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr möglich
Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Einjährige Berufsfachschule
► **Gesundheit und Pflege**
Standort: Dr.-Friedrichs-Ring 43, Zwickau
Voraussetzung: Hauptschulabschluss
Ziel: berufliche Grundbildung
Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Zweijährige Berufsfachschule

► **Podologie**
Standort: Dr.-Friedrichs-Ring 43, Zwickau
Voraussetzung: Realschulabschluss
Ziel: staatlich anerkannter Berufsschulabschluss
Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufsschule

► **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel**
► **Industriekaufmann/-frau**
► **Bürokaufmann/-frau**
► **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
Standort: Schloßstraße 1, Werdau
Voraussetzung: Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag
Ziel: Berufsschulabschluss
Dauer: 3 Jahre
► **Drogisten**
► **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**
► **Verkäufer***
► **Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen***
► **Verwaltungsfachangestellte**
► **Fachangestellte für Bürokommunikation**
► **Steuerfachangestellte**
► **Zahnmedizinische Fachangestellte**
Standort: Dr.-Friedrichs-Ring 43, Zwickau

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss
Dauer: 3 Jahre, *2 Jahre

Berufliches Gymnasium

► **Technikwissenschaft, Schwerpunkte:**
· **Maschinenbautechnik/E-Technik**
► **Wirtschaftswissenschaft**
Standort: Schloßstraße 1, Werdau
Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss, in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Fremdsprachen mindestens dreimal die Note 2, in den restlichen genannten Fächern nicht schlechter als Note 3, Durchschnittsnote aller Fächer in der Regel nicht schlechter als 2,5 **oder** Abschluss Klasse 10 eines allgemeinbildenden Gymnasiums mit Versetzungsvermerk Klasse 11 **oder** abgeschlossene Berufsausbildung und Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt besser als 3,0, für alle Abschlüsse mindestens eine Fremdsprache (vorrangig Englisch), die bis zur Klasse 10 fortlaufend unterrichtet wurde
Ziel: allgemeine Hochschulreife
Dauer: 3 Jahre





BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR ERNÄHRUNG UND HAUSWIRTSCHAFT WILKAU-HASSLAU

Kontakt: Mozartstraße 5
08112 Wilkau-Haßlau
Telefon: 0375 67967-0
Fax: 0375 67967-67

E-Mail: buero@bsz-wilkau.de
Homepage: www.bsz-wilkau.de

Standort: Mozartstraße 5
08112 Wilkau-Haßlau

Schulleiter: Christian Richter
Stellv. Schulleiterin: Dr. Adelheid Hofmann

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN

Berufsvorbereitungsjahr

Einjähriges Berufsvorbereitungsjahr

- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft

Voraussetzung: ohne Schulabschluss

Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr

- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft

Voraussetzung: ohne Schulabschluss

Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufsgrundbildungsjahr

- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Ziel: berufliche Grundausbildung, Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr möglich

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsfachschule

Zweijährige Berufsfachschule für Sozialwesen

- Sozialassistent

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Ziel: staatlich anerkannter Berufsschulabschluss

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Dreijährige Berufsfachschule für Sozialwesen

- Sozialassistent

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Ziel: staatlich anerkannter Berufsschulabschluss

Dauer: 3 Jahre (Vollzeit)

Berufsschule

- Bäcker
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkte:
 - Bäckerei
 - Konditorei
 - Fleischerei
- Fleischer
- Florist
- Friseur
- Gärtner
- Konditor

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Fachoberschule

Einjährige Fachoberschule Agrarwirtschaft (Ernährung)

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf (z. B. Bäcker, Florist, Staatlich geprüfter chemisch-technischer Assistent)

Ziel: Fachhochschulreife

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Zweijährige Fachoberschule Agrarwirtschaft (Ernährung)

Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Ziel: Fachhochschulreife

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Kurzvorstellung:

Die Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Ernährung und Hauswirtschaft Wilkau-Haßlau erfolgt in den Berufsbereichen Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft sowie Sozialwesen und Körperpflege. Das BSZ verfügt über moderne Fachunterrichtsräume, z. B. Fleischerei, Bäckerei und Küche. Der angebotene Schulversuch Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr ist für Jugendliche gedacht, die für das Erreichen des Hauptschulabschlusses länger als ein Jahr benötigen. Am BSZ gibt es eine sozialpädagogische Betreuung.

Im Rahmen der Berufsorientierung arbeitet das BSZ mit Mittelschulen zusammen.





BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR TECHNIK „AUGUST HORCH“ ZWICKAU

Kontakt: Dieselstraße 17
08058 Zwickau
Telefon: 0375 21183140
Fax: 0375 21183141

E-Mail: bsztechnikzwickau@t-online.de
Homepage: www.bsz-technik.de

Standort: Dieselstraße 17
08058 Zwickau

Schulleiter: Thomas Böttger
Stellv. Schulleiterin: Kerstin Dumschat

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN

Kurzvorstellung:

Das Berufliche Schulzentrum für Technik „August Horch“ bildet in den Berufsfeldern Metall-, Kfz- und Elektrotechnik aus. In diesen Bereichen wird in enger Zusammenarbeit mit Mittelschulen eine intensive Berufsorientierung gestaltet.

Berufsvorbereitungsjahr

► Metall- und Elektrotechnik
Voraussetzung: ohne Schulabschluss
Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich
Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsgrundbildungsjahr

► Metalltechnik, Elektrotechnik
Voraussetzung: Hauptschulabschluss
Ziel: berufliche Grundausbildung, Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr möglich
Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsschule

► Elektroniker für Automatisierungstechnik
► Elektroniker für Betriebstechnik
► Industrieelektriker
► Elektroniker, Fachrichtungen:
· Automatisierungstechnik
· Energie- und Gebäudetechnik
► Industriemechaniker
► Kraftfahrzeugmechatroniker,
Schwerpunkte:
· Fahrzeugkommunikationstechnik
· Nutzfahrzeugtechnik
· Personenkraftwagentchnik

► Kraftfahrzeugservicemechaniker
► Maschinen- und Anlagenmechaniker,
Schwerpunkt:
· Metall-/Kunststofftechnik
► Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik
► Mechatroniker
► Werkzeugmechaniker
► Zerspanungsmechaniker
Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag
Ziel: Berufsschulabschluss
Dauer: 2, 3 oder 3,5 Jahre

Fachoberschule

Einjährige Fachoberschule für Technik
Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf
Ziel: Fachhochschulreife
Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Zweijährige Fachoberschule für Technik
Voraussetzung: Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
Ziel: Fachhochschulreife
Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufsausbildung mit allgemeiner Fachhochschulreife

► Kraftfahrzeugmechatroniker
Voraussetzung: Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag
Ziel: Berufsschulabschluss, Fachhochschulreife
Dauer: 3,5 Jahre

Fachschule

► Fahrzeugtechnik
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung
Ziel: Weiterbildung im Beruf, staatlich anerkannter Abschluss
Dauer: 2 Jahre (Vollzeit) oder 4 Jahre (Teilzeit)

Zusätzlich können die hier nicht aufgeführten Berufe in den Bereichen Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik in der Grundstufe (1. Lehrjahr) beschult werden.





BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR BAU- UND OBERFLÄCHENTECHNIK ZWICKAU

Kontakt: Werdauer Straße 72
08060 Zwickau
Telefon: 0375 572174
Fax: 0375 5971341

E-Mail: bsz-bau-zwickau@t-online.de
Homepage: www.bsz-bautechnik-zwickau.de

Standorte: Werdauer Straße 72
08060 Zwickau

Schulleiter: Andreas Häckel
Stellv. Schulleiterin: Andrea Höfner

Außenstelle:
Hohensteiner Straße 21
09212 Limbach-Oberfrohna

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN

Berufsvorbereitungsjahr

Einjähriges Berufsvorbereitungsjahr

- ▶ Agrarwirtschaft
- ▶ Farbtechnik
- ▶ Holztechnik
- ▶ Bautechnik
- ▶ Metalltechnik
- ▶ Textiltechnik und Bekleidung

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: ohne Schulabschluss,
Förderschulabschluss

Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr

- ▶ Agrarwirtschaft
- ▶ Farbtechnik
- ▶ Holztechnik
- ▶ Bautechnik
- ▶ Metalltechnik
- ▶ Textiltechnik und Bekleidung

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: ohne Schulabschluss,
Förderschulabschluss

Ziel: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, Unterstützung in Vorbereitung der Berufswahl, Zuerkennung Hauptschulabschluss möglich

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit)

Berufsgrundbildungsjahr

- ▶ Holztechnik
- ▶ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ▶ Metalltechnik
- ▶ Bautechnik
- ▶ Textiltechnik und Bekleidung

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Ziel: berufliche Grundausbildung, Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr möglich

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsbildende Förderschule

- ▶ Gartenbauwerker
- ▶ Hochbaufachwerker

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: Abgänger Förderschule
Klasse 9, Ausbildungsvertrag

Ziel: Zuerkennung Hauptschul- bzw.
Realschulabschluss möglich

Dauer: 3 Jahre

Einjährige Berufsfachschule für Technik

- ▶ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ▶ Holztechnik

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: Hauptschulabschluss,
Ausbildungsvertrag

Ziel: berufliche Grundausbildung, Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr bei anschließender dualer Ausbildung

Dauer: 1 Jahr (Vollzeit)

Berufsschule

- ▶ Tiefbauarbeiter, Schwerpunkte:
 - Kanalbauarbeiten
 - Tiefbauarbeiten
- ▶ Kanalbauer
- ▶ Straßenbauer
- ▶ Straßenwärter
- ▶ Fahrzeuglackierer
- ▶ Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- ▶ Oberflächenbeschichter

Standort: Werdauer Straße 72, Zwickau

Voraussetzung: Hauptschulabschluss
oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss

Dauer: 2 oder 3 Jahre

- ▶ Ausbaufacharbeiter, Schwerpunkt:
 - Zimmererarbeiten
- ▶ Zimmerer
- ▶ Modenärer
- ▶ Modeschneider

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: Hauptschulabschluss
oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss

Dauer: 2 oder 3 Jahre

- ▶ Hochbaufacharbeiter, Schwerpunkt:
 - Maurerarbeiten
 - Maurer
 - Bauten- und Objektbeschichter
 - Maler und Lackierer – Bauten- und Korrosionsschutz bzw. Gestaltung und Instandsetzung
 - Tischler
 - Holzmechaniker

Standorte: Werdauer Straße 72, Zwickau
und Hohensteiner Straße 21, Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: Hauptschulabschluss
oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag

Ziel: Berufsschulabschluss

Dauer: 2 oder 3 Jahre

Berufliches Gymnasium

- ▶ Technikwissenschaften, Schwerpunkte:
 - Bautechnik
 - Maschinenbautechnik

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: Realschulabschluss
oder gleichwertiger Bildungsabschluss,
in den Fächern Deutsch, Mathematik,
Physik, Chemie, Biologie und Fremdsprachen
mindestens dreimal die Note 2, in den
restlichen genannten Fächern nicht schlechter
als Note 3, Durchschnittsnote aller Fächer in
der Regel nicht schlechter als 2,5 **oder**
Abschluss Klasse 10 eines allgemeinbildenden
Gymnasiums mit Versetzungsvermerk Klasse 11
oder abgeschlossene Berufsausbildung und
Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt
besser als 3,0, für alle Abschlüsse mindestens
eine Fremdsprache (vorrangig Englisch), die bis
zur Klasse 10 fortlaufend unterrichtet wurde

Ziel: allgemeine Hochschulreife

Dauer: 3 Jahre

Fachschule

- ▶ Technik, Schwerpunkt:
 - Bauerneuerung/Bausanierung

Standort: Hohensteiner Straße 21,
Limbach-Oberfrohna

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung
und Berufserfahrung

Ziel: Weiterbildung im Beruf, staatlich
anerkannter Abschluss

Dauer: 2 Jahre (Vollzeit) oder 4 Jahre (Teilzeit)

Zusätzlich können die hier nicht aufgeführten
Berufe im Berufsbereich Bautechnik in der
Grundstufe (1. Lehrjahr) besucht werden.

Kurzvorstellung:

Das Berufliche Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik verfügt über zwei Schulstandorte, Zwickau und Limbach-Oberfrohna. Anmeldungen können an beiden Standorten je nach regionaler Erreichbarkeit erfolgen. Kontakt Standort Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21, 09212 Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 89050, Fax: 03722 92908, E-Mail verwaltung@bsz-limbach.de





ÜBERBETRIEBLICHES AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR STRASSENWÄRTER ZWICKAU

Kontakt: Herschelstraße 19
08060 Zwickau
Telefon: 0375 501920
Fax: 0375 5019224

E-Mail: abz.strassenwaerter@landkreis-zwickau.de
Schulleiter: Jörg Grüner

Standort: Herschelstraße 19
08060 Zwickau

AUSBILDUNGSRICHTUNG



► **Straßenwärter/in**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss, Ausbildungsvertrag
Ziel: Berufschulabschluss
Dauer: 3 Jahre

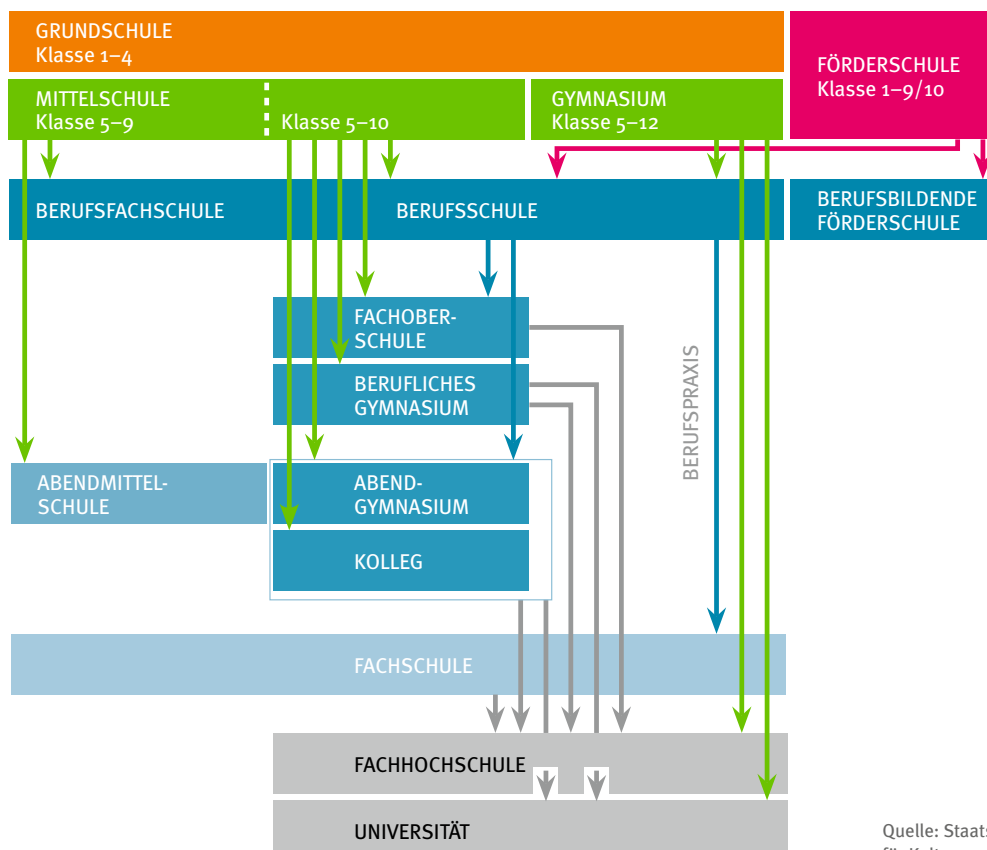
Kurzvorstellung:

Das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) bildet für die Straßenmeistereien der Landkreise und für die Autobahnmeistereien des Freistaates Sachsen sowie für kommunale Bauhöfe der Städte und Gemeinden des Frei-

staates überbetrieblich aus. Die Ausbildung findet in einer Landesfachklasse statt. Das ÜAZ verfügt über helle und geräumige Ausbildungshallen sowie Unterrichtsäume, moderne Lehr- und Unterrichtsmittel.



DAS SÄCHSISCHE BILDUNGSSYSTEM



Quelle: Staatsministerium für Kultus und Sport



DER LANDKREIS ZWICKAU

Der Landkreis Zwickau wurde zum 01. August 2008 aus den ehemaligen Landkreisen Chemnitzer Land und Zwickauer Land sowie der Stadt Zwickau gebildet. Er ist der kleinste der zehn Landkreise Sachsens, aber mit rund 342 000 Einwohnern und einer Bevölkerungsdichte von 360 Einwohner/km² der dichtest besiedelte.

Der Landkreis Zwickau grenzt im Osten an die Kreisfreie Stadt Chemnitz, im Südosten an den Erzgebirgskreis, im Südwesten an den Vogtlandkreis und nördlich an den Freistaat Thüringen und den Landkreis Mittelsachsen.

Zum Landkreis Zwickau gehören 33 Kommunen, darunter 14 Städte. Die bevölkerungsreichste Kommune ist die Stadt Zwickau mit rund 94 000 Einwohnern, gefolgt von der Stadt Limbach-Oberfrohna mit ca. 26 000 Einwohnern. Kleinste Gemeinde ist Schönberg mit einer Bevölkerungszahl von unter 1 000.

Neben dicht besiedelten Städten haben sich im Landkreis Zwickau auch ausgeprägte dörfliche Strukturen erhalten.

Die Autobahnen BAB 4 und BAB 72 garantieren in Verbindung mit den Bundesstraßen B 93, B 173, B 175 und B 180 die schnelle Erreichbarkeit des Landkreises Zwickau.

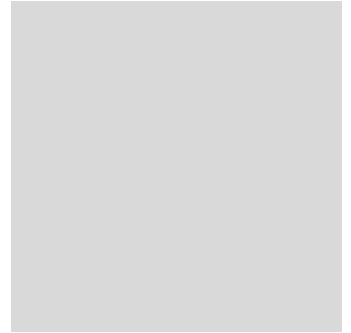
Der Landkreis Zwickau gilt als der Automobilstandort in Sachsen und Ostdeutschland und ist maßgeblicher Standort für Unternehmen im Maschinenbau, der Elektrotechnik sowie in der Logistik und entwickelt sich zum Kompetenzstandort für regenerative Energien. Besonderes Augenmerk wird auf die Weiterentwicklung von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen zur Sicherung des technologischen Standards gelegt.

Die Unterstützung der praxisnahen Ausbildung der Jugend nimmt einen hohen Stellenwert ein. Im Landkreis gibt es neben den Studienmöglichkeiten an der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Staatlichen Studienakademie Glauchau ein dichtes Netz an Beruflichen Schulzentren, Allgemeinbildenden Schulen und auch Kindertageseinrichtungen für die Kleinsten.

Die Geschichte der Region reicht bis in das 12. Jahrhundert zurück. Davon zeugen noch heute mittelalterliche Stadtkerne, historische Marktplätze, Kirchen und die Burgen und Schlösser entlang dem reizvollen Tal der Zwickauer Mulde, die sich durch den gesamten Landkreis schlängelt. Mit der Industrialisierung erhielt dieses Territorium in seiner infrastrukturellen Entwicklung einen bedeutenden Aufschwung. Neben einer Vielzahl von Industriegebäuden entstanden in jener Zeit in den Städten Bürgerhäuser und Villenviertel einschließlich gepflegter Grünanlagen. Siedlungsformen wie Waldhufen-, Straßen- und Angerdörfer, ortsbildprägende Elemente wie Fachwerkhäuser und Drei- und Vierseithöfe sind ebenso landschaftstypisch.

Der Landkreis besitzt ein umfangreiches, gut ausgebautes Netz von rund 400 Kilometern markierten Wanderwegen mit vielen Rastplätzen und Einkehrmöglichkeiten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Landkreis auf dem Fahrrad zu erkunden.

Im Bereich von Freizeit, Kultur und Sport kann der Landkreis ein reichhaltiges Angebot aufweisen. Gemeinsam mit dem Kulturraum Vogtland-Zwickau werden eine Vielzahl von Museen, Theatern und Theaterprojekten, musikalische Formationen und Veranstaltungen, Musikschulen sowie die bildende Kunst gefördert.





Herausgegeben im Auftrag des Landratsamtes Zwickau

Koordination:
Landkreis Zwickau
Landratsamt
Pressestelle
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
in Zusammenarbeit mit dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Fotos: Matthias Lippmann, Bert Harzer, Archiv Landratsamt

Redaktionsschluss: 15. Juli 2011

Änderungen vorbehalten

Satz, Gestaltung, Druck:
Förster & Borries GmbH & Co. KG
Industrierandstraße 23
08060 Zwickau